

1000 feiern gelungenen Auftakt

VERGNÜGEN Publikum singt, klatscht und tanzt bei "Wetzlar live" zur Musik der 80er



Toller Auftakt für die Reihe „Wetzlar live“ auf de Domplatz mit der Coverband „Bourbon Room“ rund um Frontmann Marc Odenwald. (Foto: Rühl)

WETZLAR Es war ein furioser Auftakt für „Wetzlar live“: Mehr als 1000 Besucher sind am Donnerstagabend auf den Domplatz geströmt, um das kostenfreie Konzert mit der lokalen Coverband „Bourbon Room“ zu erleben.



Furioser Auftakt für "Wetzlar Live" 2017
[Fotostrecke ansehen](#)

Bei sommerlichen Temperaturen, etwas schwülem Wetter und Rockmusik aus den Jahren 1975 bis 1980 ließen es sich die Besucher gutgehen, die aus ganz Mittelhessen gekommen waren. Der Bandname Bourbon Room, so ließ es der Leadsänger der Gruppe, der Philipensteiner Versicherungskaufmann Marc Odenwald wissen, sei dem Kinofilm „Rock of Ages“ aus dem Jahr 2012 entliehen. Mehr als 30 Songs ließen die Jungs um Odenwald erklingen, die seit etwa zwei Jahren gemeinsam Musik machen. Im Juni ist die Band im Zelt der Bundeswehr auf dem Hessentag in Rüsselsheim aufgetreten.

Mit Tom Jost und Stephan Beier an den E-Gitarren, Lukas Rauber am Keyboard und Drummer Björn T. Dapper heizte Odenwald den Besuchern mächtig ein. Mit den Songs von Bon Jovi, Bruce Springsteen, The Hooters, Bryan Adams und Genesis hatten die Bühnenakteure auch ein erfolgssicheres Programm, das etliche Gäste anlockte, die in den 80ern mit dieser Musik aufgewachsen sind.

Anzeige

Mit „Wetzlar live“ hat die Stadt eine „super Aktion“ ins Lebens gerufen, sagte der Kreistagsabgeordnete Frank Steinraths, der mit Familie und Freunden das Fest genoss. Auch im vergangenen Jahr hat er die Konzerte schon besucht. „Tolle Veranstaltung, super Musik, Begegnung mit vielen Leuten“, fasste er die Eindrücke zusammen. Der Zuspruch am Abend zeige, dass „Wetzlar live“ bei den Mittelhessen ankomme.

Apropos ankommen: Bei so viel Besuchern kann das Parken in der Altstadt zum Problem werden. Deshalb ist das Ordnungsamt an den Donnerstagen in der Innenstadt besonders aktiv. Damit Rettungswege nicht zugestellt werden, verteilt die Ordnungspolizei nicht nur die bekannten Knöllchen, sondern lässt auch Fahrzeuge abschleppen, so der Leiter des städtischen Ordnungsamtes, Boris Falkenberg. Um dies zu verhindern, rät das Ordnungsamt, die Parkplätze auf der Lahninsel, auf der Zwack'schen Lahninsel, der Bachweide, am Rathaus oder auch das Parkhaus in der Stadthalle zu nutzen.

Am nächsten Donnerstag bringt die Gruppe „Beatify“ ab 19 Uhr kostenfrei Tophits der vergangenen Jahrzehnte live zu Gehör.